

Teilnehmer*innen für Neurolaw-Forschungsprojekt gesucht

Wir suchen **Nicht-Jurist*innen** für ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zwischen Neurowissenschaften und Rechtswissenschaften an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien. Im Rahmen des Projekts werden **Gehirnaktivitäten gemessen**, um zu untersuchen, ob mittels EEG (Elektroenzephalographie) ein Unterschied in der Aktivität verschiedener Gehirnregionen als **Reaktion auf juristische Begriffe** zwischen Jurist*innen und Nicht-Jurist*innen festgestellt werden kann.

Wer kann teilnehmen?

- Es darf **keinen juristischen Hintergrund** geben (keine juristische Ausbildung).
- Teilnehmer*innen müssen **zwischen 28 und 35 Jahre alt** sein.
- Es muss sich um **Rechtshänder*innen** handeln.
- Es dürfen **keine psychopharmakologischen Medikamente** eingenommen werden (die regelmäßige Einnahme anderer Medikamenten ist kein Problem).
- Es darf **keine psychopathologische Diagnose** (zB Epilepsie, Schizophrenie etc) vorliegen.

Ablauf: Die Teilnehmer*innen müssen sich **eine Stunde** für die Messung Zeit nehmen, die an der SFU im Freud CanBeLab (Freudplatz 3, 1020 Wien) stattfindet. Während des Experiments werden mithilfe einer Haube Elektroden auf den Kopf angelegt, um Gehirnaktivitäten zu messen. In die Öffnungen der Elektrodenhalterungen muss ein Gel eingebracht werden, weshalb danach das Waschen der Haare empfohlen wird (grobes Abtrocknen mit einem Handtuch ist noch im Labor möglich; es könnten die Haare sogar über einem Waschbecken im Labor gewaschen und auch mit einem Fön getrocknet werden, wenn erwünscht). Bei Interesse kann nach Abschluss des Gesamtprojekts gerne die Publikation übermittelt werden. Konkrete personenbezogene Daten (z.B. Alter und Geschlecht) werden vollkommen anonymisiert.



Informationen und Kontakt: peter.walla@sfu.ac.at